

führ' ich sie her auf schnellen
Schiffen.

Der dritte Morgen ist es nun,
daß mir's gelungen, hier zu landen;
den Gliedern gönnt' ich kaum zu
ruhn,

bis ich das große Werk bestanden.

14. Denn heiß erregte mir das
Herz

des Landes frisch erneuter Schmerz,
zerrissen fand man jüngst die Hirten,
die nach dem Sumpfe sich verirrt.
Und ich beschließe rasch die That,
nur von dem Herzen nehm' ich Rath.
Flugs unterricht' ich meine Knappen,
besteige den versuchten Rappen,
und von dem edlen Doggenpaar
begleitet, auf geheimen Wegen,
wo meiner That kein Zeuge war,
reit' ich dem Feinde frisch entgegen.

15. Das Kirchlein kennst du,
Herr! das hoch

auf eines Felsenberges Joch,
der weit die Insel überschaut,
des Meisters kühner Geist erbauet.
Verächtlich scheint es, arm und klein;
doch ein Mirakel schließt es ein,
die Mutter mit dem Jesusknaben,
den die drei Könige begaben.
Auf dreimal dreißig Stufen steigt
der Pilgrim nach der steilen Höhe;
doch hat er schwindelnd sie erreicht,
erquickt ihn seines Heilands Nähe.

16. Tief in den Fels, auf dem
es hängt,

ist eine Grotte eingesprengt,
vom Thau des nahen Moors be-
feuchtet,
wohin des Himmels Strahl nicht
leuchtet.

Hier hausete der Wurm und lag,
den Raub erspähend Nacht und Tag.
So hielt er, wie der Höllendrache,
am Fuß des Gotteshauses Wache;

und kam der Pilgrim hergewallt
und lenkte in die Unglücksstraße,
hervorbrach aus dem Hinterhalt
der Feind und trug ihn fort zum
Frasse.

17. Den Felsen stieg ich jetzt
hinan,

eh' ich den schweren Strauß begann;
hin kniet' ich vor dem Christuskinde
und reinigte mein Herz von Sünde.
Drauf gürt' ich mir im Heiligthum
den blanken Schmuck der Waffen um,
bewehre mit dem Spieß die Rechte,
und nieder steig' ich zum Gefechte.
Zurück bleibt der Knappen Troß;
ich gebe scheidend die Befehle
und schwing mich behend auf's Roß,
und Gott empfehl' ich meine Seele.

18. Kaum seh' ich mich im
ebnen Plan,

flugs schlagen meine Doggen an,
und bang beginnt das Roß zu keuchen
und bäumet sich und will nicht
weichen;

denn nahe liegt, zum Knäul geballt,
des Feindes scheußliche Gestalt.
und sonnet sich auf warmem Grunde.
Auf jagen ihn die flinken Hunde;
doch wenden sie sich pfeilgeschwind,
als es den Rachen gähnend theilet
und von sich haucht den gift'gen
Wind

und winselnd, wie der Schakal,
heulet.

19. Doch schnell erfrisch' ich
ihren Muth,

sie fassen ihren Feind mit Wuth,
indem ich nach des Thieres Lende
mit starker Faust den Speer entsende;
doch machtlos, wie ein dünner Stab,
prallt er vom Schuppenpanzer ab,
und eh' ich meinen Wurf erneuet,
da bäumet sich mein Roß und scheuet
an seinem Basiliskblick